



# Bericht Lernstandort Grafelder Moor & Stift Börstel

Familien- & Bildungsausschuss der Samtgemeinde Fürstenau

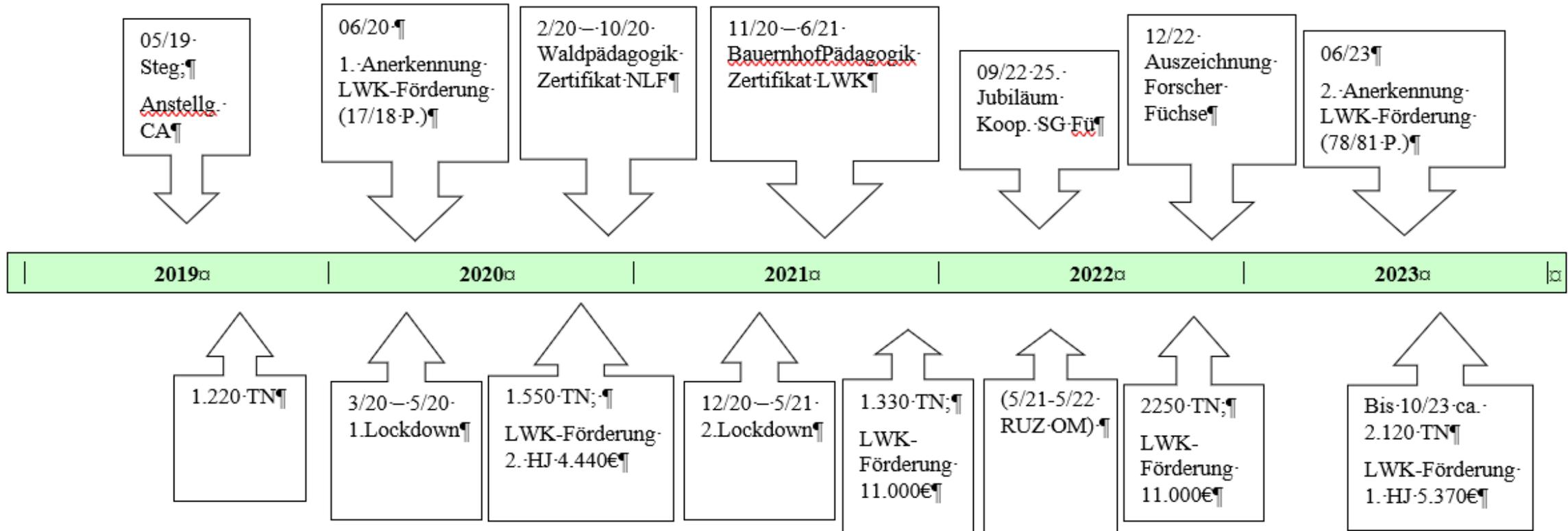
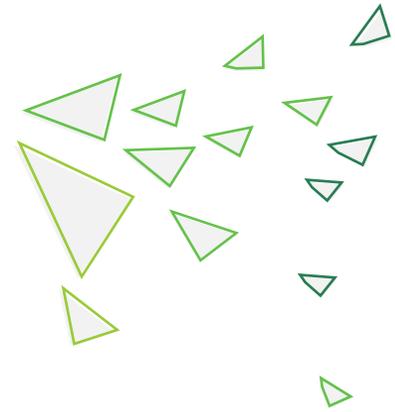
16. November 2023

Christiane Achelwilm





# Zeitstrahl Lernort Moor 2019 - 2023



# Team: Martin Bruns – abgeordneter Lehrer

Martin Bruns übernimmt

## Biolehrer und Baron: der Neue am Lernstandort Grafelder Moor/Stift Börstel

Von [Jürgen Ackmann](#) | 26.11.2020, 10:47 Uhr



Er ist der Neue im Lernstandortteam Grafelder Moor und Stift Börstel: der Biologie- und Chemielehrer Martin Bruns. Er ist zudem Metalfan und Mittelalterexperte.

FOTO: JÜRGEN ACKMANN

Er ist Lehrer für Biologie und Chemie an der IGS in Fürstenau. In seinem zweiten Leben ist er der Baron Tankret de Donjon-Blanc oder der Graf von Tecklenburg. Und er ist neues Mitglied im Team des Lernstandortes Grafelder Moor/Stift Börstel. Martin Bruns. Auf den Schüler und Lehrer treffen werden, wenn sie an seinen Lernstandort-Projekten teilnehmen.

Tankret de Donjon-Blanc zu Gast

## Unterricht mal anders: Bippener Schüler werden zu Rittern

Von [Jürgen Ackmann](#) | 18.06.2021, 15:12 Uhr



Schild, Lanze, Schwert, Helm und Kettenhemd: Fertig ist der Ritter. Martin Bruns brachte den Drittklässlern der Maiburg-Grundschule das mittelalterliche Dasein näher.

FOTO: JÜRGEN ACKMANN

"Sauwarm und schwer" ist so eine Ritterrüstung. Das wissen die Schüler der Maiburg-Grundschule in Bippin jetzt. Sie haben es selbst ausprobiert. Zu Gast war nämlich der Ritter Tankret de Donjon-Blanc – voll ausgerüstet.

# Team: Thomas Kaschuba - ForscherFüchse



Auszeichnung der „ForscherFüchse“ Grafeld von Thomas Kaschuba  
durch die Naturschutzstiftung des Landkreises Osnabrück

# Bauernhof-Modul mit LWK-Förderung

40.000 Euro Fördermittel bewilligt

## Landwirtschaft wird zum Thema am Lernstandort Grafelder Moor/Stift Börstel

Von Jürgen Schwietert | 12.08.2020, 12:11 Uhr



Über den Zuwendungsbescheid in Höhe von 40.000 Euro freut sich Christiane Achelwilm, Leiterin des Lernstandortes Grafelder Moor/Stift Börstel.

FOTO: JÜRGEN SCHWIETERT

**Dank einer EU-Förderung widmet sich der Lernstandort Grafelder Moor/Stift Börstel nun auch dem Thema Landwirtschaft. Die neue Leiterin, Christiane Achelwilm, baut zurzeit ein Netzwerk mit Schulen und Landwirten auf und erarbeitet altersübergreifende Angebote.**



Erneute Antragstellung als „Lernort Bauernhof nach BNE“ in 2023  
→ Anerkennung mit 78 von 81 Punkten erhalten

# Präsentation auf der Bundestagung Lernort Bauernhof



**Bundestagung  
Lernort Bauernhof**

17. - 19. März 2023



## Programm für die Bundestagung Lernort Bauernhof 2023

17. - 19. März 2023 | Haus Neuland, Bielefeld-Sennestadt

→ 16:00 Uhr, V4 | **Bauernhoffpädagogik trifft  
Landwirtschaft – Beispiele für gelingende  
Kooperationen zwischen Pädagog\*in und  
Landwirt\*in**

### **Mein Bauernhof als Schulstandort**

Axel Burkart, *Josefshof und Freie Bauernhof-Waldschule  
Südpfalz, 76848 Lüg*

### **Zusammenarbeit zwischen Bauernhof und Bildungszentrum**

Christiane Achelwilm, *Lernstandort Grafelder Moor und Stift  
Börstel, 49626 Berge*

### **Als Freiberufler auf „fremden“ Höfen**

Gerhard Schlie, *37345 Sonnenstein*

# Waldpädagogik in Koop. mit Lk Os & TERRA.vita

Startseite > Fürstenau



FOTO: TERRA.VITA

Wissen mit Aktion verknüpfen: Nachdem die Schüler mehr über nachhaltiges

Artenreich und wenig anfällig

## Schüler aus Berge pflanzen Eichen für Mittelwald

Von noz.de | 08.12.2022, 08:29 Uhr

Schüler der neunten Klassen der Oberschule in Berge haben die Stifte ruhen lassen und stattdessen zu Schaufeln gegriffen: An zwei Projekttagen pflanzten sie Eichen an – für einen Mittelwald, einer alte Form des Waldbaus, die vom Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert typisch war.

## Eine neue Kinderstube für den Hirschkäfer in Anten: Viertklässler der Grundschule Berge legen Meiler an

Von OSK Red. - 28. November 2022



Erst ein Loch graben und es dann mit Eichenholz füllen: So sorgte eine vierte Klasse der Grundschule Berge für eine geeignete Kinderstube für den Hirschkäfer. Durch das Projekt lernten die Schüler, was den Hirschkäfer so besonders macht. Foto: TERRA.vita

Berge. Der Hirschkäfer ist der vermutlich imposanteste Käfer in Europa. Seine Kinderstube hat er als Larve in abgestorbenen, modernen Baumstümpfen, am liebsten von Eichen, in lichter, sonniger Lage. In einer gemeinsamen Aktion hat die vierte Klasse der Grundschule Berge mit dem Natur- und Geopark TERRA.vita einen sogenannten Hirschkäfermeiler, also einen Ersatzlebensraum für die Larven, angelegt.

Gefördert wurde das Projekt von der Niedersächsischen BINGO Umweltstiftung und dem Landkreis Osnabrück.



Achelwilm



7

# Regelmäßige (AG-)Angebote – z.T. Förderung durch OLB



kindergartenstgeorg • Gefolgt  
Löwenzahn Musik, Die Sendung mit der Maus, ...

kindergartenstgeorg 37 Wo.  
#spurensuchenimwald#imwaldistesamsch  
önsten #dankechristiane#daswarspitze



♥ 💬 📌

Gefällt 26 Mal  
24. FEBRUAR

Kommentieren ... 😊

Ausgabe 552 - 2. September 2021

Volltreffer -

## Endlich konnte geerntet werden

OLB unterstützte Anlage des Gemüsegartens der „KinderSuppe“



Badbergen (oa) - Mit der Anlage eines Gemüsegartens hatte sich die Kita „KinderSuppe“ in Grönloh einen lang gehegten Wunsch erfüllt. Mit Unterstützung der OLB-Stiftung und gefördert vom Bildungsprojekt „Transparenz schaffen“ der LWK Niedersachsen wurden im Frühjahr naturnah Beete angelegt, gesät und bepflanzt worden. Der Lohn, den Gemüsegärtner Günter Hugenberg vom „Westerholter Wurzelwerk“ versprochen hatte, blieb nicht aus: Kürzlich konnte erstmals geerntet werden, darunter Lollirüben, also süße Rote Beete mit fröhlich-bunter Färbung. „Es gab viele Lerneffekte, auch für uns Erwachsene“, resümierte Christiane Achelwilm. Weil ringsum Natur ist, hatte man frühzeitig Netze spannen müssen. „Die Kinder wussten bald besser Bescheid als wir Erzieherinnen“, fügte sie lachend hinzu. „Sie konnten kaum abwarten, ihre Pommes-, Chips- und Gratin-Kartoffelsorten aus der Erde zu holen.“ OLB-Filialgebietsleiter Volker Dühne (hinten) packte mit an, als Alina Hanert und Christiane Achelwilm ihren Kita-Kindern grünes Licht gaben. Ein Riesenspaß, wie alle Beteiligten fanden.

Foto: Bernd Middendorf

Unterstützung bei Bewässerung der IGS-Garten-AG → auch durch OLB gefördert

Lernort Grafeld – Christiane Achelwilm

# Entwicklung neuer Angebote & Kooperationen

Startseite > Fürstenau



FOTO: JÜRGEN SCHWIETERT

Igel Bella wird gleich in die Freiheit entlassen. Die Kinder freuen sich schon drauf.

**Aktion vom Lernstandort**

## Wie Igel in Grafeld und Badbergen ausgewildert werden

Von Jürgen Schwiertert | 18.06.2022, 10:14 Uhr

Igel sind nicht nur stachelig, sondern vor allem auch nützlich. Ihren Bestand zu erhalten lohnt. In Grafeld und in Badbergen sind nun vier junge Igel ausgewildert worden - allesamt ehemalige Pflegefälle, wie Christiane Achelwilm vom Lernstandort Grafelder Moor/Stift Börstel berichtet.



## Osnabrücker Rundschaue

kompetent, kostenlos, kritisch, rechts-freier Raum

D & DIE WELT

### Projekt des Natur- und Geoparks TERRA.vita: Den Wald mit allen Sinnen erleben



By PM

NOV 18, 2022



Den Wald ohne Worte, aber dafür mit allen Sinnen erleben: Diese Möglichkeit hatten jetzt rund 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer eines Angebots des Natur- und Geoparks TERRA.vita. Die Nationalen Naturlandschaften und die Stiftung der Sparkassen im Landkreis Osnabrück hatten das Projekt gefördert.

Achelwilm



# Aktionen zum 25. Jubiläum der Trägerschaft

Startseite > Fürstenuau



FOTO: JÜRGEN SCHWIETERT

Um den Naturschutz haben sich Balf Wellinghorst und Udo Hafferkamp, gewürdigt von

## 25 Jahre Engagement für die Umwelt

### Lernstandort in Grafeld und Börstel feiert Jubiläum

Von Jürgen Schwiertert

Seit 25 Jahren gibt es das Lernstandort in Grafeld und Börstel – besiegt die Samtgemeinde Fürstenuau. Zwei Personen in den Umweltschu



Startseite > Fürstenuau



FOTO: ERIKA SCHWIETERT

An einer der Stationen: Die ersten Tester der app-basierten Schnitzeljagd im Grafelder

## Angebot des Lernstandortes

### Mit einer App auf Schnitzeljagd im Hahnenmoor bei Grafeld

Von Erika Schwiertert | 25.10.2022, 07:48 Uhr

Das Team vom Lernstandort Grafeld/Stift Börstel hat eine app-basierte Schnitzeljagd auf plattdeutsch für das Hahnenmoor entwickelt und jetzt zum 25. Jahrestag der Kooperationsunterzeichnung zwischen Lernstandort und Samtgemeinde Fürstenuau der Öffentlichkeit vorgestellt.



# Info-Stände – z.B. auf dem Hanse- & Mittelaltermarkt

Christiane Achelwilm ist mit Marion Grofer und 13 weiteren Personen hier:  
Bürgerscheune Fürstenau.  
10. Juni · Fürstenau · 🌐

Kommt vorbei! 🏰 ✕  
Der #lernstandort auf den #hansetagen in der #bürgerscheune Fürstenau!



👍 Heinrich Siefer, Marion Grofer und 35 weitere Personen

5 Kommentare 1 Mal geteilt

Lernort Grafeld – Christiane Achelwilm

# Info-Stand auf dem HaseAuenFest



Karsten Behr, Geschäftsführer der niedersächsischen Bingo Umweltstiftung tauchte unter Anleitung von Christiane Achelwilm vom Regionalen Umweltbildungszentrum Osnabrücker Nordland im wahrsten Sinne des Wortes in die Geschichte der Haseregion ein.



# Vielen Dank



Christiane Achelwilm

+49 151 / 2177 0280

achelwilm@fuerstenau.de





HalliGalli im Moor  
(von Christiane Achelwilm)

Am vorletzten Ferientag strömten ca. 40 Kinder aus Grafeld, Ohrte, Berge und umzu zum FerienSpas ins Freilandlabor. Hier konnten sie an sechs verschiedenen Natur- und Spielstationen ausprobieren, die von engagierten Landjugendlichen super betreut wurden.



Bei heißen Temperaturen wurden gerne Rindenboote gebaut und beispielsweise als Sechs-Master zu Wasser gelassen. Auch das im Schatten aufgebaute Bogenschießen fand großen Anklang.

Ein schöner Ferien-Ausklang!

Herzlich bedanken möchte ich mich bei der KLJB, besonders bei Emily, Ida, Pia, Jule, Lara, Katharina, Kevin und Lars, sowie bei Joseph Schröder für die tolle Unterstützung. Gefördert wurde das Angebot von dem Programm „Transparenz schaffen“.



# Dorfladen – News zu Lernort Grafeld



## Imker im Kindergarten

Am Donnerstag vergangener Woche war Thomas Mehmann in der Regenbogen Gruppe in Grafeld und hat zusammen mit den 25 Kindern 30 Kilo Honig geschleudert. Dabei brachte er ihnen die Entstehung von Honig nahe.

Jedes Kind durfte selbstverständlich auch eine Kostprobe nehmen.

Dieses Informationsangebot wurde gefördert durch das Programm „Transparenz schaffen“.

Startseite > Fürstenau



FOTO: NICOLE KLOSTERMANN  
*Die Schüler der IGS Fürstenau pflanzen einen Wald*

Biunterricht in der Natur

## **Bäume für die Zukunft: Abiturienten der IGS Fürstenau planen und pflanzen einen Wald**

Von Nicole Klostermann | 30.01.2023, 17:07 Uhr

**Wie sieht der Wald der Zukunft aus: Schüler der IGS Fürstenau haben sich einen solchen Wald nicht nur ausgedacht, sondern auch gepflanzt. Nun werden sie weiter beobachten, wie sich der Wald auch unter dem Einfluss des Klimawandels entwickelt.**

Wie viel frisst eine Kuh?

## Ferienkinder packen auf einem Bauernhof in Grafeld mit an

Von Jürgen Schwietert | 14.08.2020, 17:58 Uhr



Wie viel frisst eine Kuh? Unter Regie von Bauer Ludger Feldhaus wurde die Menge abgewogen und auf einen Haufen gekippt.

FOTO: JÜRGEN SCHWIETERT

**Eine tolle Aktion für die Ferienkinder gab es auf dem Hof Ludger Feldhaus in Grafeld. In fünf Gruppen wurde der Hof erkundet. Dabei ging es um die Fütterung der Kühe, um das Melken und auch um die Aufzucht der Kälber. Auf Kuh Pumba durfte sogar geritten werden.**

Zum Auftakt hieß Ludger Feldhaus seine jungen Gäste auf dem Herdbuchbetrieb willkommen. Organisatorisches, unabdingbar in Corona-Zeiten, erledigte Christiane Achelwilm. An den Stationen unterstützte die Landjugend Grafeld das Bauernhofteam. Und dann ging es auch schon los.

Eine [Gruppe von Ferienkindern](#) stellte das Futter für die Kühe zusammen. Dabei erklärte Ludger Feldhaus, wie eine Dezimalwaage funktioniert, die heute kaum noch jemand kennt. Damit wurde dann die Futtermenge für eine Kuh pro Tag, 44 Kilogramm, in drei Wannen abgewogen. „Das ist aber eine ganze Menge“, staunten die Kinder.

Ferienkinder erforschen die Vielfalt

## Was sich auf einem Ökohof in Dalvers alles auf und unter der Erde tummelt

Von Jürgen Schwietert | 19.08.2020, 18:06 Uhr



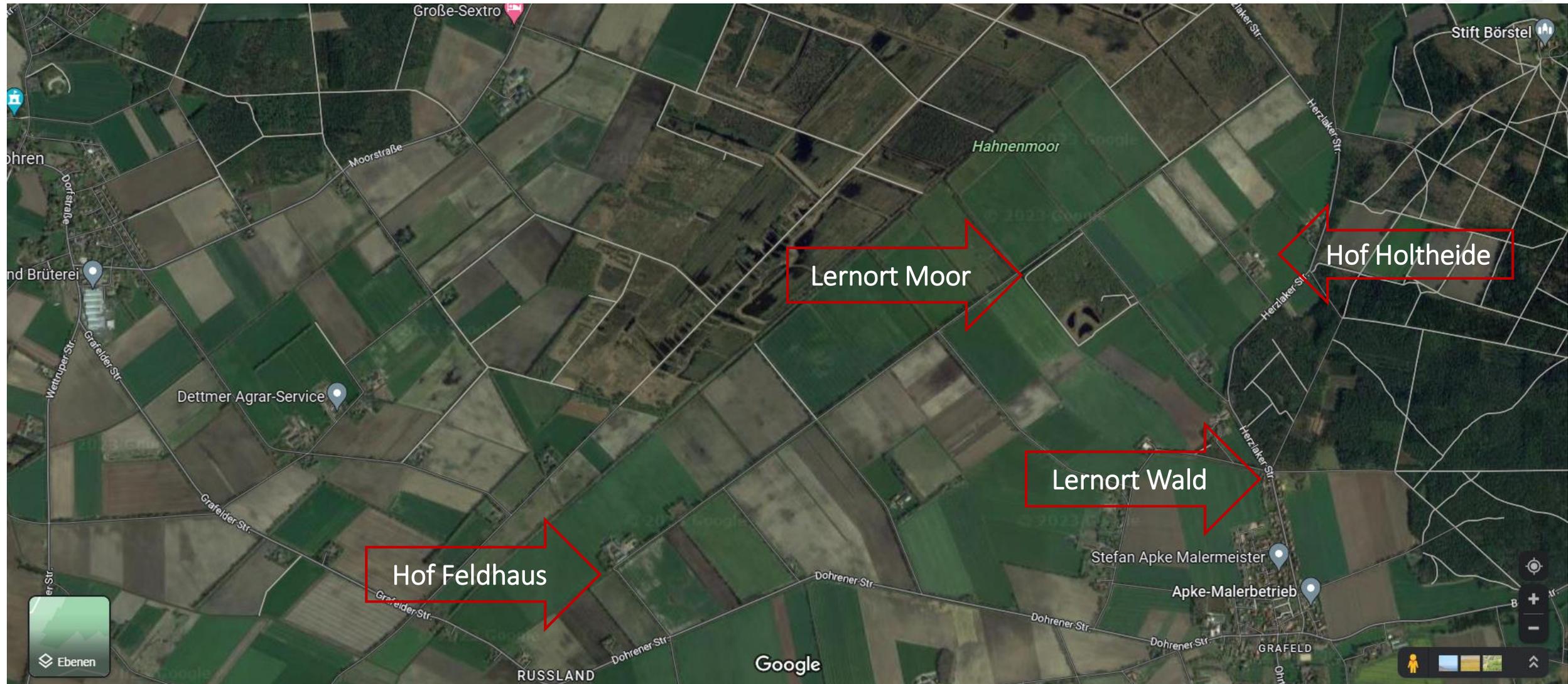
Die Kinder machten sich zusammen mit Landwirt Björn Scherhorn und Lernstandortleiterin Christiane Achelwilm auf die Suche nach Bodenlebewesen.

FOTO: JÜRGEN SCHWIETERT

**Bei einer spannenden Aktion des Lernstandorts Grafelder Moor/Stift Börstel haben die Ferienpasskinder den Hof Scherhorn in Dalvers besucht. Auf dem Herdbuch- und anerkanntem Mitgliedsbetrieb des Verbands Biokreis erfuhren sie vieles über nachhaltige Landwirtschaft und die Bedeutung von Bodenlebewesen.**

„Nachweislich sind wir seit 700 Jahren hier ansässig und betreiben Landwirtschaft“, erzählte Landwirt Björn Scherhorn den kleinen Gästen. Im Jahr 2016 hat er seinen Hof auf Ökolandwirtschaft umgestellt. Das Besondere

# Lage Lernort & zwei Höfe:





# Kooperation Bildungszentrum - Bauernhof

## Stärken & Vorteile Bildungszentrum

- Kontakt zu Bildungseinrichtungen / Schulen (GS, OBS, IGS, Gymn.) / KiTas / VHS / ...
- „Verteilen“ der Anfragen → Netzwerk



- Anpassung an KC & BNE

- Koordination & Kommunikation

- Vor- & Nachbereitung, Öffentlichkeitsarbeit



- Einwerben von Fördermitteln / Finanzierung

## Vorteile & Stärken Bauernhöfe

- Fachkompetenz



- Authentizität

- Infrastruktur



- „Flexibilität“

- Oft „ManPower“



